

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 237
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 8. August 1934

Aus der Wiener Volksbildungsbewegung.

Innerhalb der Wiener Volksbildungsbewegung kommt der besonderen jüdischen Volksbildungsarbeit mit Rücksicht auf die Zahl der jüdischen Bewohner Wiens eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Daher hat der Wiener Volksbildungsreferent eine eigene Stelle dafür geschaffen und im Einvernehmen mit dem Präsidium der israelitischen Kultusgemeinde mit Professor Dr. Kalman Kupfer, dem langjährigen israelitischen Religionslehrer an den Mittelschulen und israelitischen Seelsorger, besetzt. Bereits bestehende jüdische Bildungsstellen und Körperschaften wurden für die Mitarbeit schon gewonnen; im Herbst sollen sämtliche jüdischen Bildungsinstitute und Volksbildungsvereine herangezogen und neue jüdische Volksbildungskurse gegründet werden, die zur Neubelobung und Förderung der jüdischen Volksbildung im Sinne der Religion und der vaterländischen Aufgaben der Judenschaft führen werden. Auch der "Verband der türkischen Israeliten in Wien" (Spaniolen) hat sich dem jüdischen Volksbildungswerk angeschlossen.

Entfall der Sprechstage beim Vizebürgermeister Major a. D. Lahr.

Die Sprechstage beim Ersten Vizebürgermeister Major a. D. Lahr entfallen wegen Bourlaubung bis auf Weiteres. Ihre Wiederaufnahme wird Mitte September verlautbart werden.

Ausländische Gäste im Wiener Rathaus.

Wie fast täglich statteten auch heute fremdländische Gäste dem Wiener Rathaus Besuche ab. Zunächst erschien eine deutsch-polnische Pilgerschar von 150 Personen und später englische Studenten und Studentinnen, hundert an der Zahl. Beide Gruppen wurden vom Vizebürgermeister Major a. D. Lahr in Vertretung des Bürgermeisters im Festsaal empfangen.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Mag. Abt. 28 vergibt die Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Asphaltbetonarbeiten und Gussasphaltarbeiten beim Strassenbau im XVI. Bezirk, Bobelpplatz, Arnothgasse von der Wattgasse bis zur Wurlitzergasse. Anbotsverhandlung am 21. August, dreiviertel 11 Uhr; ferner die Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Kaltasphaltfugenvergussarbeiten beim Strassenbau im XII. Bezirk, Rauchgasse, von der Meidlinger Hauptstrasse bis Or. Nr. 20: Anbotsverhandlung am 21. August, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr; weiters die Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen, Gussasphaltarbeiten und Fugenvergussarbeiten beim Strassenbau im IX. Bezirk, Innerer Währingergürtel von der Achamorgasse bis zur Canisiusgasse: Anbotsverhandlung am 21. August, 10. Uhr; schliesslich die Erd- und Pflastererarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Fugenvergussarbeiten beim Strassenbau im IX. Bezirk, Innerer Währingergürtel von der Lazarettgasse bis zur Borschkegasse: Anbotsverhandlung am 21. August um viertel 11 Uhr. - Nähere Auskünfte erteilt die Mag. Abt. 28 in den gewöhnlichen Amtsstunden.